

VERANSTALTUNGSORT

Haus der Land- und Ernährungswirtschaft
Claire-Waldoff-Straße 7
10117 Berlin

KOORDINATION

Monika Bendisch, MPH
Deutsche PsychotherapeutenVereinigung
Am Karlsbad 15
10785 Berlin
Telefon 030 235009-0
bgst@dptv.de
www.dptv.de

ANMELDUNG

Der Besuch der Veranstaltung ist kostenfrei.
Eine schriftliche Anmeldung wird erbeten
bis zum **15. Juni 2015** an bgst@dptv.de
oder per Fax an 030 235009-44.

ZERTIFIZIERUNG

Für diese Veranstaltung sind
Fortbildungspunkte beantragt.

DPTV CAMPUS 

 **DPTV** Deutsche
Psychotherapeuten
Vereinigung

SYM POS IUM 2015

25. Juni 2015 · Berlin

Deutsche
PsychotherapeutenVereinigung
Am Karlsbad 15
10785 Berlin
Telefon 030 235009-0
Fax 030 235009-44
bgst@dptv.de
www.dptv.de

PSYCHOTHERAPEUTISCHE BEHANDLUNG SCHWERER PSYCHISCHER STÖRUNGEN

Schwere psychische Erkrankungen beeinträchtigen das Leben vieler Menschen in erheblichem Maße. Unter den Betroffenen sind auch Langzeiterkrankte, die auf eine dauerhafte Behandlung angewiesen sind. Im deutschen Gesundheitswesen sind aber gerade diese Patienten nicht optimal versorgt. Viele Patienten wünschen sich ambulante Behandlungsmöglichkeiten, die ihre individuelle Lebenswelt stärker berücksichtigen.

Mit dieser Veranstaltung wollen wir die Möglichkeiten von multi-modalen und interdisziplinären Behandlungen betrachten sowie am Beispiel ausgewählter Krankheitsbilder fortschrittliche psychotherapeutische Behandlungsmethoden bei schweren psychischen Erkrankungen diskutieren.

In einer Podiumsdiskussion zum Thema „Schwere psychische Störungen – sind die Versorgungsstrukturen ausreichend?“ werden wir mit Experten aus dem Gesundheitswesen die Frage erörtern, welche Aufgaben gemeinsam bewältigt werden müssen, um die schwierige Versorgungslage schwer psychisch kranker Patienten zu verbessern.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und auf ein spannendes Symposium 2015.

Weitere Informationen auf www.dptv.de

PROGRAMM

13.00 Uhr **come together**

13.30-16.30 Uhr **VORTRÄGE UND DISKUSSION**

Eröffnung und Begrüßung

Dipl.-Psych. Barbara Lubisch
Bundesvorsitzende der Deutschen
PsychotherapeutenVereinigung

Möglichkeiten und Grenzen der Psychopharmakologie

Prof. Dr. med. Matthias Dose
Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie

Schizophrenie – wo kann eine Psychotherapie ansetzen?

Prof. Dr. Dipl.-Psych. Tania Lincoln
Gesamtleitung des Arbeitsbereiches
Klinische Psychologie und Psychotherapie
der Universität Hamburg

Kaffeepause

Ambulante Behandlung von Borderline- Persönlichkeitsstörungen, Therapie im Team

Dipl.-Psych. Hans Gunia
Psychologischer Psychotherapeut, Darmstadt

Moderation: Dipl.-Psych. Gebhard Hentschel
Stellv. Bundesvorsitzender der Deutschen
PsychotherapeutenVereinigung

16.30-18.30 Uhr **PODIUMSDISKUSSION**

Schwere psychische Störungen – sind die Versorgungsstrukturen ausreichend?

Ulrike Elsner
Vorstandsvorsitzende des
Verbandes der Ersatzkassen (vdek)

Dr. Bernhard Gibis, MPH
Leiter des Dezernats 4 der
Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV)

Dr. med. Frank Bergmann
Vorsitzender des Berufsverbandes
Deutscher Nervenärzte (BVDN)

Dipl.-Psych. Hans Gunia
Psychologischer Psychotherapeut, Darmstadt

Dipl.-Psych. Barbara Lubisch
Bundesvorsitzende der
Deutschen PsychotherapeutenVereinigung

Moderation: Wolfgang van den Bergh
Chefredakteur der Ärzte Zeitung
Direktor Nachrichten + Politik Springer Medizin

18.30 Uhr *Empfang (Buffet)*